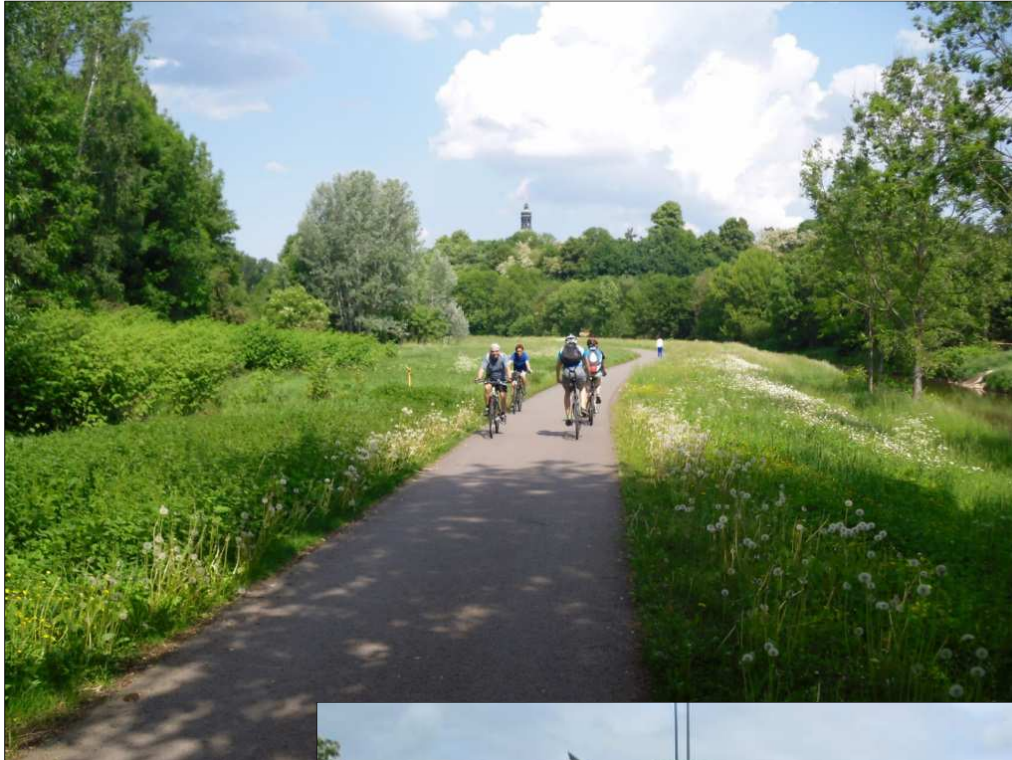


**Bericht für das Jahr 2014  
zur Umsetzung  
der Radverkehrskonzeption Chemnitz  
in Ergänzung zum Vorbericht zur Haushaltssatzung 2015**



## **Inhalt**

<b>1. Erläuterung</b>	<b>3</b>
<b>2. Fahrradparken</b>	<b>4</b>
<b>3. Radverkehrsführungen</b>	<b>5</b>
<b>4. Öffentlichkeitsarbeit / Aktionen</b>	<b>11</b>
<b>5. Baustellenführungen</b>	<b>13</b>
<b>6. Touristische Radrouten</b>	<b>14</b>
<b>7. Wegweisung</b>	<b>16</b>
<b>8. Laufende Straßenbaumaßnahmen</b>	<b>16</b>
<b>9. Weitere Maßnahmen mit Bezug RVK</b>	<b>18</b>
<b>10. Fazit</b>	<b>23</b>
<b>11. Einordnung in den Haushaltentwurf der Stadt Chemnitz</b>	<b>23</b>

## 1. Erläuterung

Um dem Radverkehr in Chemnitz systematisch einen höheren Stellenwert zukommen zu lassen, hat der Stadtrat im Juni 2013 mit dem Beschluss B-088/2013 die Radverkehrskonzeption (RVK) für die Stadt Chemnitz beschlossen.

Im Abschnitt 9 „Administrative Rahmenbedingungen“ wurde mit Punkt 9.2.2 festgelegt:

**„Einmal jährlich ist ein öffentlicher Statusbericht zum Radverkehr an den Planungs-, Umwelt- und Bauausschuss des Stadtrates zu erstellen. Der Bericht soll in kompakter Form die Aktivitäten der vergangen 12 Monate reflektieren und einen Ausblick auf kommende Aktivitäten und Schwerpunkte geben ...“**

Der vorliegende Bericht zeigt komprimiert und weitgehend bildhaft, was von Seiten der Stadtverwaltung seit dem Beschluss zur RVK unternommen wurde, um das Konzept mit Leben zu füllen. Dazu werden verschiedene Maßnahmen vorgestellt, die oder deren erste Teilabschnitte bereits umgesetzt wurden. Es wird zudem kurz beschrieben, woran derzeit gearbeitet wird und was somit in den nächsten Jahren an Umsetzungsschritten der RVK zu erwarten ist.

**Das Radverkehrskonzept (RVK)** basiert auf folgenden grundlegenden verkehrspolitischen Zielen und verkehrsplanerischen Grundsätzen:

- Der Anteil des Radverkehrs an den täglichen Wegen der Chemnitzerinnen und Chemnitzer soll sich bis 2020 auf 12% aller täglichen Wege erhöhen – eine Verdoppelung gegenüber 2008.
- Chemnitz soll eine „Fahrradfreundliche Stadt“ werden, eine Stadt also, in der die Bedingungen dafür stimmen, oft und mit Spaß Rad zu fahren.
- Die Stadt Chemnitz wird sich auch überregional für die Förderung des Radverkehrs einsetzen, zum Beispiel im Rahmen der Metropolregion Mitteldeutschland und auf Ebene des Freistaates Sachsen.
- In der Stadt soll ein dichtes Radverkehrsnetz mit gut befahrbaren Hauptverbindungen zwischen allen Stadtteilen entwickelt werden, wie es für den Autoverkehr seit langem eine Selbstverständlichkeit ist. Natürlich gehört dazu auch eine moderne Wegweisung.
- Werden Straßen und Wege für den Radverkehr geplant, orientieren sich diese am aktuellen Stand der Technik. Das gilt im Übrigen auch für Abstellanlagen und für die Verknüpfung zwischen Fahrrad und öffentlichem Verkehr.
- Leitbild der Radverkehrsförderung ist der „Radverkehr als System“. Es geht also nicht allein um Straßen oder Wege, die für Radfahrer tauglich sind. Es werden alle Bedingungen in den Blick genommen, die Einfluss darauf haben, wie gut man in Chemnitz mit dem Fahrrad unterwegs sein kann.

## 2. Fahrradparken

Bezug RVK: F 6.1.1, F 6.2.1, F 6.2.3

Kosten Planung, Ankauf und Montage ca. 40.000 €

1. Umsetzungsschritt der Maßnahme „500 Fahrradbügel für die Innenstadt“. Inklusive den Fahrradständern des VMS am Hauptbahnhof und am smac wurden 2014 ca. 100 Bügel gesetzt



**Ausblick 2015:** Weitere Fahrradbügel im erweiterten Stadtzentrum (Innenstadt) an den Standorten Getreidemarkt (neben Carsharing), Stadtbad, Carolastraße, Tietz, „Moritzpark“, Moritzhof BVZ I, Kaßberg Auffahrt (Eisgarten), Schloßteich, Schmidt-Bank-Passage und Bernsbachplatz

### 3. Radverkehrsführungen

Bezug RVK: F. 4.1.3, F. 4.1.4, F. 4.1.5

#### 3.1 Schutzstreifen Straße der Nationen

Bezug RVK: Maßnahme 119

Kosten: ca. 5.000 €

Länge: beidseitig ca. 400 m

Neuordnung des Straßenraums zugunsten der Markierung von Schutzstreifen und barrierefreien Buskaps bzw. Haltestellen am Straßenrand durch Reduzierung der Anzahl an Stellplätzen für den ruhenden Kfz-Verkehr.



**Ausblick 2015:** Weiterführung des Schutzstreifens zwischen Wilhelm-Külz-Platz und Carolastraße. Bezug RVK: Maßnahme 119 und F. 4.1.5 (Länge beidseitig ca. 600 m)

### 3.2 Radverkehrsführungen an der Bahnhofstraße incl. Waisenstr./Dresdner Platz

Bezug RVK: Maßnahmen 108 und 301

Kosten: ca. 10.000 €

Länge: ca. 240 m je einseitig Radweg u. gem. Geh- u. Radweg  
ca. 230 m beidseitig Radfahrstreifen

Radverkehrsverbindung zwischen Stadtzentrum und Hauptbahnhof mit Radfahrstreifen und teilweise Radwegen in Seitenlage. Zum Erhalt des notwendigen Raumes für die Radverkehrsanlagen wurde der Kfz-Verkehr zugunsten des ÖPNV und des Radverkehrs unter teilweise Umnutzung einer Fahrspur neu geordnet.



### 3.3 Radfahrstreifen Blankenauer Straße / Chemnitztalstraße

Bezug RVK: Maßnahme 312 und F. 4.1.5

Kosten: ca. 3.500 €

Länge: ca. 600m beidseitig Radfahrstreifen

Neuordnung des Verkehrsraums zugunsten von Parkstreifen, Radfahrstreifen und barrierefreien Buskaps



### 3.4 Radfahrstreifen Frankenberger Straße

Bezug RVK: F. 4.1.5

Kosten: ca. 5.000 €

Länge: ca. 850 m beidseitig Radfahrstreifen / Schutzstreifen

Neuordnung des Verkehrsraums zugunsten von Parkstreifen, Radfahrstreifen und barrierefreien Bushaltestellen



**In Vorbereitung für 2015:** Zwischen Glösaer Straße und Hohlweg ca. 300 m Lückenschluss mit einem beidseitigen Schutzstreifen, Bezug RVK: Maßnahme 121 und F. 4.1.5

### 3.5 Radfahr- und Schutzstreifen Annaberger Straße

Bezug RVK: Maßnahme 104

Kosten: ca. 2.000 €

Länge: ca. 230 m einseitig Radfahrstreifen stadtauswärts

Neuordnung des Verkehrsraums zugunsten eines Radfahrstreifens gemäß Radverkehrskonzeption der Stadt Chemnitz (Vorbereitung Wegweisungsring)



Aktuell wurde mit der Maßnahme der CVAG zur Hochwasserschadensbeseitigung die Einordnung eines ca. 500 m beidseitigen Schutzstreifens zwischen Knotenpunkt Treffurthstraße und der Lothringer Straße mit tlw. Gehwegfreigabe umgesetzt.





### 3.6 Radfahrstreifen Zschopauer Straße

Bezug RVK: Maßnahme 345

Kosten: ca. 5.000 €

Länge: ca. 180 m beidseitig Radfahrstreifen

Neuordnung des Verkehrsraums zugunsten eines Radfahrstreifens gemäß Radverkehrskonzeption der Stadt Chemnitz. Mit barrierefreier Neugestaltung des Knotenpunktes.



### 3.7 Freigabe der Fußgängerzone „Am Brühl“ für Radfahrer

Bezug RVK: Maßnahme 405

Kosten: ca. 500 €

Länge: ca. 450 m



### 3.8 Freigabe von Einbahnstraßen für den Radverkehr in Gegenrichtung

Bezug RVK: F. 9.41, F. 9.4.2, F. 9.4.3 und Maßnahme 127, 109a und 109 b

Kosten: ca. 12.000 €

2014 angeordnet:

- Sebastian-Bach-Straße
- Beethovenstraße
- Humboldtstraße
- Scharnhorststraße
- Vetttersstraße
- Tschaikowskistraße
- Paul-Gerhardt-Straße
- Theodor-Körner-Platz



und Bildbeispiel: Minna-Simon-Straße / Mauerstraße



Für das Jahr 2015 ist die Prüfung / Umsetzung folgender Einbahnstraßen vorgesehen:

Geibelstraße

Hoffmannstraße

Rudolf-Breitscheid-Straße

Stephanplatz

Hohe Straße

Rudolf-Marek-Straße

Leonhardtstraße

Uhlichstraße

Am Laubengang

(C.-v.-Ossietzky-Str. – Charlottenstraße)

(Agricolastraße - Heinrich-Beck-Straße)

(Kanzlerstraße - Andréstraße)

(Heinrich-Beck-Straße - Reichsstraße)

(Weststraße - Reichsstraße)

(Franz-Mehring-Straße - Horst-Menzel-Straße)

(Erich-Mühsam-Straße - Barbarossastraße)

(Kanzlerstraße - Borssenstraße)

## 4 Öffentlichkeitsarbeit / Aktionen

Bezug RVK: F. 8

### 4.1 Chemnitzer Radtag



Jährliche Familienradtour mit durchschnittlich 800 Teilnehmern.

Gemeinsame Organisation und Durchführung durch Handel, Polizei und Stadtverwaltung.

Sponsoren: Vita-Center, AOK und GGG

Partner: u. a. Klinikum Chemnitz, DRK, Fahrrad XXL, Chemnitzer Stadtfahrrad, REWE, Fielmann

Informationen unter [www.chemnitzer-radtag.de](http://www.chemnitzer-radtag.de)



## 4.2 Fahrradmesse „Fahr Rad 2015“, Wasserschloss Klaffenbach

Veranstalter: Messe Chemnitz  
Stadthalle Chemnitz  
Wasserschloss Klaffenbach



Die Messe FAHR RAD CHEMNITZ ist eine Fahrradmesse, Lifestyle und Show. Zahlreiche Aussteller präsentieren auf der FAHR RAD MESSE CHEMNITZ ihre aktuellen Produkte und Dienstleistungen für die kommende Fahrradsaison. Das Angebotspektrum umfasst dabei aktuelle Fahrradmodelle und Fahrradzubehör, Elektronik und Tuning sowie Sportbekleidung oder auch Radreisen.

## 4.3 Ausstellung „Radlust“

Kosten: 650 €

Ausstellung im September 2014 in den „Rathaus-Passagen“ im Rahmen der europäischen Woche der Mobilität (u. a. mit Führungen für Schulklassen)



#### 4.4 Information

Kosten: 1.500 €

Flyer zu den Themen indirektes Linksabbiegen und Rad fahren entgegen der Einbahnstraße. Veröffentlichung im Frühjahr 2015 vorgesehen



#### Indirektes Linksabbiegen

#### Rad fahren entgegen der Einbahnstraße

Zusätzlich ist eine Neuauflage der Karte „Fahr Rad in Chemnitz“ (letzte Ausgabe 2009) und der Übersichtskarte in den Info-Tafeln der Wegweisung für 2015 vorgesehen.

#### 5. Baustellenführung

Hier: positives Beispiel „Notradweg“ an der Fabrikstraße / Pfortensteg

Bezug RVK: F. 9.2.6

Kosten: ca. 20.000 €

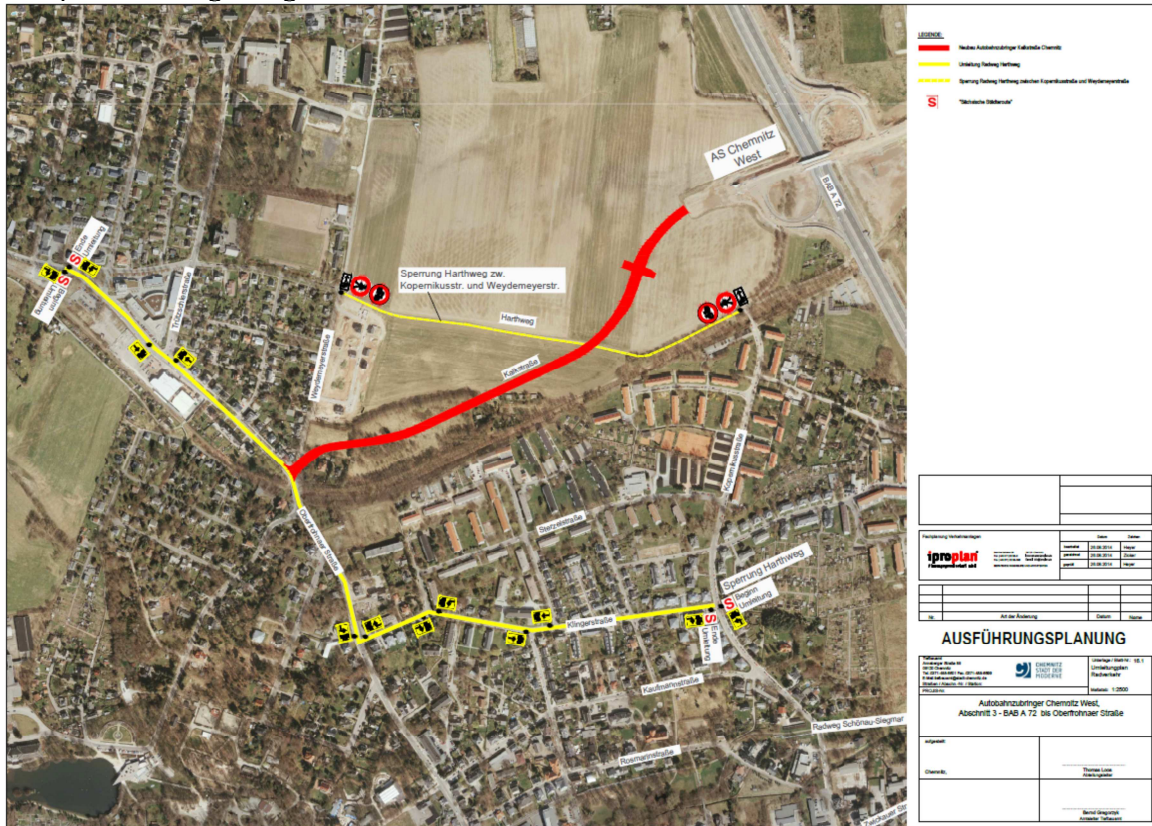


Hinsichtlich der Verbesserung von Baustellenführungen für den Radverkehr sind für 2015 Interne Schulungen und Diskussionen innerhalb des Tiefbauamtes vorgesehen.

Teilweise kritisierte Situationen entstehen u. a. durch ein Ungleichgewicht an Überwachungspersonal und Baustellenmengen. So gab es 2013 zeitweise im Stadtgebiet über 600 Baustellen. Hierbei sind gerade Kurzzeitbaustellen in den anfallenden Mengen kaum zu überwachen.

Für größere Baumaßnahmen, die besonders stark genutzte Strecken oder überregionale Radrouten betreffen, werden i. d. R. Umleitungspläne für den Radverkehr abgestimmt.

Beispiel: Verlängerung Kalkstraße:



## 6 Touristische Radrouten

Bezug RVK: F 4.1.7, F 4.1.8, F.5, M 181

### 6.1 Ausbau Chemnitztalradweg zwischen Heinersdorfer Straße und obere Hauptstraße in Chemnitz.

Bezug RVK: Maßnahme 181  
Kosten im Haushalt eingeordnet

2014: 525.700 €

2015: 414.700 €

Länge: 1.750 m



## 6.2 Nachnutzung der stillgelegten Bahnstrecken KÜchwald- Wüstenbrand und Lugau – Wüstenbrand (Anbindung Ursprung)

Bezug RVK: F 4.1.7 und F 4.1.8, Maßnahmen 338 und 341

Kosten (im Haushaltsplanentwurf eingeordnet / Grundsatzbeschluss DA 6001):

Lugau - Wüstenbrand: Ursprung bis Mittelbach	ca. 300.000 €
Lugau - Wüstenbrand: Mittelbach bis Wüstenbrand	ca. 260.000 €

Kosten (im Haushaltsplanentwurf nicht eingeordnet):

Küchwald – Wüstenbrand: Küchwald bis Reichenbrand	ca. 1.500.000 €
Küchwald – Wüstenbrand: Reichenbrand bis Wüstenbrand	ca. 2.500.000 €



## 6.3 Sanierung Kappelbachradweg (sächsische Städteroute, D 4 – Route)

Bezug RVK: F 4.2.8

Kosten: 25.000 €



## 7 Wegweisung

Bezug RVK: F 5.1.1, F 5.1.3, F 5.2.1, F 5.2.2, F 5.2.3, F 5.3.1

Kosten:           Wartung, Planungen Zuschuss Chemnitzer Stadtfahrrad   6.500 €  
                  Planung Städteroute / D-4 und Wegweisungsring           5.030 €



## 8. Laufende Straßenbaumaßnahmen

Der Bau der folgenden Radverkehrsanlagen wird in der Gesamtmaßnahme mit geplant bzw. ist dort mit ausgeschrieben; die exakten Kosten werden mit der Fertigstellung ermittelt:

### 8.1 Zschopauer Straße, B174, zwischen Südring und Stadtgrenze

Bezug RVK: Maßnahme 138 u. 344

Länge

Stadt Chemnitz           ca. beidseitig 900 m Radweg und 1.100m „alte“ Zschopauer Straße

LASuV:                   ca. 5 km Erschließungsstraßen und Wirtschaftswege  
                              (z. B. „alte“ Zschopauer Straße und halbseitiger Straßenrückbau)

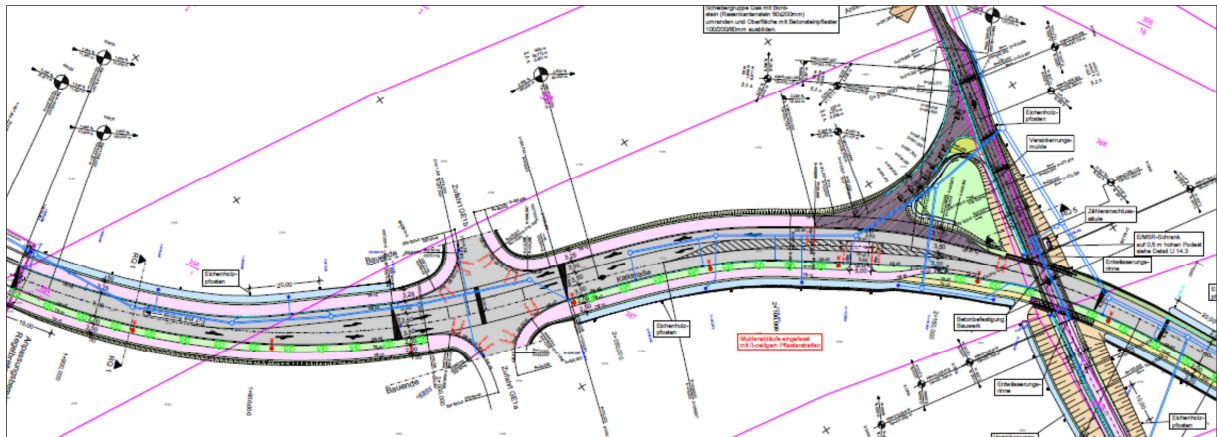




## 8.2 Verlängerung Kalkstraße (Autobahnzubringer, Anschluss Oberfrohnaer Straße)

Einordnung von beidseitigen Geh-/Radwegen mit je 2,50 m Breite im Abschnitt Autobahn bis Harthweg und Unterführung der Radrouten sächsische Städteroute und D-Route 4

geplanter Baubeginn: 2014  
Länge:  
beidseitiger gem. Geh- u. Radweg: ca. 300 m.  
Umbau Harthweg mit Unterführung: ca. 330 m



## 8.3 Verlängerung Fraunhofer Straße bis zur Werner-Seelenbinder-Straße

Ausbau ist mit beidseitigen Radfahrstreifen und mit Anbindung des Campus Reichenhainer Straße vorgesehen

Geplanter Baubeginn: 2015  
Länge: 1.175 m



## 9. Weitere Maßnahmen mit Bezug auf Maßnahmenliste RVK

Über die o. g. Maßnahmen hinaus sind folgende Punkte in Bearbeitung mit verschiedensten Bearbeitungsständen, deren Umsetzung in Abhängigkeit der zur Verfügung gestellten Haushaltsmittel in den nächsten zwei bis fünf Jahren vorgesehen ist. Abgeschlossene Maßnahmen sind gelb markiert.

<b>Maßnahme aus RVK Chemnitz</b>	<b>Bearbeitungsstand</b>	<b>Kosten (gerundet)</b>
<b>Maßnahme 105</b> Annenstraße Theresenstraße bis Annaberger Straße Einbahnstraße in Gegenrichtung für Radverkehr öffnen, dazu Radfahrstreifen anlegen und Fahrspur wegnehmen sowie 3 LSA anpassen <b>Priorität 1</b>	Planung fertiggestellt. Auswahl der Vorzugsvariante  Abstimmung mit Maßnahmen CVAG / Chemnitzer Modell  Planung LSA (VTU), Bau, Markierung ca. <b>80.000 €</b>	<b>20.000 €</b>   <b>noch nicht zu benennen</b>
<b>Maßnahme 106</b> Tunnel Hbf  Dresdner Straße bis Minna-Simon-Straße Verbesserung der Sichtverhältnisse und der sozialen Sicherheit und Querung Dresdner Straße <b>Priorität 1</b>	In Vorbereitung  (Einordnung in Haushalt: 500.000 €)	<b>noch nicht zu benennen</b>
<b>Maßnahme 112 u. 113</b> Zwickauer Straße Reichsstraße bis Barbarossastraße Verbesserung der Radverkehrsführung an 2 Knotenpunkten (u. a. Furt an Fahrbahnrand, Radfahrstreifen KP Barbarossastraße landwärts) <b>Priorität 1</b>	Studie in Arbeit,  Vorbereitung Projektplanung,  ggf. Beachtung Grundsatzbeschluss DA 6001	<b>5.000 €</b>
Barbarossastraße bis Michaelstraße Beseitigung von Einzelmängeln (Radien, Oberfläche, Masten, Sichtfelder, Wahrnehmbarkeit linksfahrender Radverkehr, Umbau KP Ulmenstraße mit Anbindung Kappelbachgrünzug, Radverkehrsführung Ulmenstraße bis Michaelstraße, Anpassung Radverkehrsführung Michaelstraße, Neumarkierung Furten) <b>Priorität 2</b>	Vorbereitung Projektplanung,  ggf. Beachtung Grundsatzbeschluss DA 6001	<b>noch nicht zu benennen</b>

**Maßnahme 119** Straße der Nationen  
Carolastraße bis Emilienstraße  
Schutzstreifen beidseitig  
(inklusive Sicherheitstrennstreifen, ggf. ruhenden Verkehr ordnen)  
**Priorität 1**

Markierungsplan kurz vor Abschluss  
Markierung Frühjahr 2015

**15.000 € incl. Planung**

**Maßnahme 121** Frankenberger Straße  
Hilbersdorfer Straße bis Glösaer Straße  
Beseitigung von Einzelmängeln (westlichen Gehweg für Benutzung in beide Richtungen freigeben, punktuelle Verbreiterungen,  
**Priorität 1**

Markierungsplan

Markierung noch 2014 oder spätestens Frühjahr 2015

**1.700 €**

**Maßnahme 126** Lessingstraße  
Knoten mit Dresdner Straße  
Querungshilfe (Mittelinsel, Alternative LSA) anlegen und Radverkehr Linkseinbiegen gestatten  
**Priorität 1**

Im Rahmen Entwicklung "Osteingang" in Planung

**noch nicht zu benennen**

**Maßnahme 129** Kutusowstraße  
Fürstenstraße bis Verbindungsweg  
Oberfläche verbessern (beide Richtungen)  
**Priorität 2**

**umgesetzt**

**12.500 €**

**Maßnahme 138** Zschopauer Straße  
Richterweg bis Gornauer Straße  
Radwege anlegen  
**Priorität S**

wird im Rahmen Ausbau B 174 umgesetzt

**300.000 €**

**Maßnahme 146** Annaberger Straße  
Aue bis Rößlerstraße  
Radfahrstreifen anlegen (beide Richtungen) zu Lasten Fahrstreifen; Anpassungsmaßnahmen (Ummarkierungen, Programmierung, Borde) an 4 Knotenpunkten  
**Priorität 1**

wird im Rahmen CVAG Ausbau Rasengleis geprüft

**noch nicht zu benennen**

**Maßnahme 160** Markersdorfer Straße, Wolgograder Allee  
Südring bis Chemnitzer Straße  
Planungen laufen, wird in Bauabschnitten umgesetzt  
BA Kreisverkehr Arno-Schreiter-Str. / Wolgograder Allee **3.000 €**

beidseits Radfahrstreifen zu Lasten eines Fahrstreifens anlegen (bessere Führungskontinuität)

**Priorität 1**

**Maßnahme 177** Wittgensdorfer Straße  
Am Küchwald bis Sandstraße  
Asphaltdecke beidseits seitlich erneuern; Aufstellungsschutz Am Küchwald abmarkieren (abknickende Hauptstraße)  
**Priorität S** fertig **4.000 €**

**Maßnahme 183** Zeisigwaldstraße südlich H.-Schütz- Straße  
Einbahnstraße in Gegenrichtung für Radverkehr öffnen und Sackgassenschild korrigieren  
**Priorität 1** wird 2014 umgesetzt **700 €**

**Maßnahme 185** Geibelstraße Charlottenstraße bis Carl-von-Ossietzky-Straße  
Einbahnstraße (Fahrbahn) in Gegenrichtung für Radverkehr freigeben  
**Priorität 1** wird 2014 umgesetzt  
Mit Umpflasterung Gehweg **10.000 €**

**Maßnahme 194** Barbarossastraße Zwickauer Straße bis Weststraße  
beidseitig Schutzstreifen abmarkieren, ruhenden Verkehr zur Querschnittsoptimierung ordnen  
**Priorität 1** im Rahmen Fahrbahnsanierung in Diskussion **noch nicht zu benennen**

**Maßnahme 303 und 304** Mühlenstraße Brückenstraße bis Hauboldstraße  
Markierung Schutzstreifen in Vorbereitung  
Zurücksetzung wegen Ausbau Regenrückhaltebecken **5.000 €**

beidseitig Schutzstreifen abmarkieren

**Priorität Sonstige Maßnahme**

<p><b>Maßnahme 312</b> Blankenauer Straße Christian-Wehner-Straße bis vor Glösaer Straße Radfahrstreifen bzw. Schutzstreifen abmarkieren (beide Richtungen) <b>Priorität Sonstige Maßnahme</b></p>	<p>umgesetzt</p>	<p><b>5.000 €</b></p>
--	------------------	-----------------------

<p><b>Maßnahme 316</b> Dresdner Straße  Waldschlösschenstraße bis Weißer Weg Zweirichtungsrادweg anlegen inklusive Querungshilfen</p>	<p>Radverkehrsführung Dresdner Str. und KP Weißer Weg als Studie beauftragt</p>	<p><b>8.800 €</b></p>
---	---	-----------------------

<p>Dresdner Straße zwischen Steinweg und der Hausnummer 253</p>	<p>Ausbau des Gehweges in Vorbereitung für Freigabe für den Radverkehr</p>	<p><b>12.000 €</b></p>
<p><b>Priorität Sonstige Maßnahme</b></p>		

<p><b>Maßnahme 331</b> Zschopauer Straße Hermersdorfer Straße bis Stadtgrenze Zweirichtungsrادweg anlegen inklusive Querungshilfen <b>Priorität D</b></p>	<p>wird im Rahmen Ausbau B 174 umgesetzt</p>	<p><b>Kosten trägt Bund</b></p>
---	--	---------------------------------

<p><b>Maßnahme 344</b> Zschopauer Straße Gornauer Straße bis Hermersdorfer Straße Zweirichtungsrادweg anlegen inklusive Querungshilfen <b>Priorität D</b></p>	<p>wird im Rahmen Ausbau B 174 umgesetzt</p>	<p><b>Radverkehr auf Fahrbahn</b></p>
---	--	---------------------------------------

<p><b>Maßnahme 347</b> Matthesstraße  Querung der Leipziger Straße zur Schlossstraße Mittelsinsel anlegen zu Lasten Stauraum und Herstellen einer Gehwegüberfahrt in Matthesstraße für Radverkehr <b>Priorität Sonstige Maßnahme</b></p>	<p>Querungssituation in Vorbereitung <b>80.000 € incl. LSA</b></p>	<p><b>noch nicht zu benennen</b></p>
--	--	--------------------------------------

<p><b>Maßnahme 408</b> Annaberger Straße Bahnhofstraße bis Annenstraße Radfahrstreifen abmarkieren (soweit keine Radverkehrsanlage vorhanden) unter Verzicht/Minimierung von Abbiegespuren <b>Priorität Sonstige Maßnahme</b></p>	<p>Im Zuge Planung Annenstraße in Variantendiskussion</p>	<p><b>noch nicht zu benennen</b></p>
<p><b>Maßnahme 509</b> Neefestraße  Jagdschänkenstraße bis Hohensteiner Straße Radwege anlegen (beide Richtungen) <b>Priorität D</b></p>	<p>Im Zuge Planfeststellung KP B 174/Zwickauer Str. vom LASuV abgelehnt</p>	<p><b>Entscheidung mit Planfeststellung</b></p>

## 10. Fazit

Seit Mitte 2013 wurden ca. 8.000 m Anlagen für den Radverkehr gebaut oder markiert. Für die Jahre 2015 / 2016 sind weitere rund 6.000 m in Vorbereitung (Erfassung je Straßenseite, da teilweise einseitige oder eigenständige Anlagen). Hierbei handelt es sich gemäß RVK insbesondere um Lückenschlüsse oder abschließende Bauabschnitte.

Bis Ende des Haushaltsjahres 2014 wurden ca. 1.000.000 € in Maßnahmen für den Radverkehr investiert. Die dabei größten Anteile hatten der Chemnitztalradweg (525.000 €) und die Radwege an der Zschopauer Straße (300.000 €). Die verbleibenden 175.000 € wurden im Wesentlichen für die Markierung von Radfahrstreifen oder Schutzstreifen, die Sanierung von „Altanlagen“ und für die planerische Vorbereitung der Maßnahmen für die nächsten Jahre verwendet.

Sehr positiv hat sich ausgewirkt, dass mit den Vorbereitungen von baulichen Maßnahmen oder Markierungen schon parallel zur Bearbeitung des Radverkehrskonzeptes begonnen wurde und die Erarbeitung der Konzeption mit einer breiten auch internen Beteiligung sowie thematischen Schulungen verbunden war. Das Chemnitzer Radverkehrskonzept hat sich als koordinierendes Instrument bewährt und findet bundesweit Aufmerksamkeit.

Mit welcher Intensität diese Entwicklung in den nächsten Jahren weitergehen kann, hängt entscheidend davon ab, wie viele Mittel für die Umsetzung der beschlossenen Maßnahmen im Haushalt der Stadt bereitgestellt werden können.

## 11. Einordnung in den Haushaltentwurf der Stadt Chemnitz

### Mit der Haushaltsplanung 2015 sind folgende konkrete Projekte geplant:

Mit der Haushaltsplanung 2015 sind folgende konkrete Projekte geplant:

- Weiterführung Chemnitztalradweg BA 4.1: 414.000 €  
Ergebnishaushalt Erhaltung Radverkehrsanlagen,
- Maßnahmen Erhaltung Radwegenetz: 100.000 €  
Ergebnishaushalt Verkehrsplanung (z. Zt. noch nicht untersetzt)
- Planungen, Konzepte, Öffentlichkeitsarbeit: ca. 30.000 €  
Maßnahmen noch nicht vollständig untersetzt, z. B. Wegweisungskonzept, Freigabe von Einbahnstraßen, themenbezogene Flyer, Markierungspläne etc.

Weiterhin kann der für die Komplettierung des touristischen Radwegenetzes erforderliche Neubau des Radweges Küchwald-Wüstenbrand (siehe Vorlage I-025/2014) in der mittelfristigen Haushaltplanung bislang nicht dargestellt werden. Damit kann das Baudezernat auch weiterhin keine Verhandlungen mit den beteiligten Nachbargemeinden führen und ist auch nicht berechtigt, Aktivitäten zur Sicherung des Grunderwerbs zu tätigen.